

Lublinitzer



Kreisblatt.

Siebzehnter

Jahrgang.

Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Sonntags) ein halber Bogen. — Der Pränumerations-Preis beträgt Einen Thlr. für das ganze Jahr. — An Insertions-Gebühren werden für die Cicerozeile oder deren Raum zwei Sgr. berechnet.

Lublinitz, den 6. Oktober 1860.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königl. Landraths-Amtes.

[134.] Nach einer heut hier eingegangenen Benachrichtigung des Königl. Bataillons-Kommando zu Groß-Strehlitz sollen die bei dem letzten Departements-Ersatz-Geschäft zum Dienst im stehenden Heere designirten Mannschaften an nachfolgend bezeichneten Tagen in Groß-Strehlitz eintreffen.

I. Für das Garde-Corps den 24. Oktober e.

1. Johann Kruppa aus Bruschiek.
2. Thomas Muschik aus Gzieschowa.
3. Johann Dymarczyk aus Zborowski.
4. Albert Kottot aus Boronow.
5. Franz Kusch aus Groß-Lagiewnik.
6. Johann Baingo aus Kuschinowik.
7. Joseph Czogel aus Woischnik.
8. Peter Maris aus dito.
9. Joseph Kaczmarczyk aus Zborowski.
10. Anton Duda aus Woischnik.
11. Carl Scholtyssek aus Lublinitz.
12. Franz Michalik aus Schirokau.
13. Paul Kruppa aus Strzebin.
14. Carl Ulfig aus Chwostek.
15. Vinzent Zwioerek aus Schloß-Lublinitz.
16. Johann Joch aus Lublinitz.
17. Joseph Potempa aus Chwostek.

II. Für das 2. Oberschlesische Infanterie-Regiment Nr. 23.

den 14. Oktober e.

1. Jakob Wrobel aus Groß-Dronowik.
2. Vinzent Kopsyciot aus Bruschiek.
3. Wloz Dsadnik aus Elguth-Woischnik.
4. Andreas Szendzina aus Koschmieder.
5. Mathus Grabinski aus Groß-Lagiewnik.
6. Andreas Swosdzik aus Lohna.
7. Michael Ordon aus dito

8. Johann Niesler aus Mollna.
9. Joseph Pradella aus Mollna.
10. Peter Turczyk aus Psaar.
11. Valentin Schwierz aus Zborowski.
12. Joseph Maleska aus Swoos.
13. Franz Gieslik aus Bruschiek.
14. Joseph Borowicz aus Boronow.
15. Franz Chmielowski dito
16. Joseph Plocika dito
17. Joseph Bregulla aus Bruschiek.
18. Anton Czernekki aus Chwostek.
19. Joseph Mnich aus Kochhüh.
20. Johann Pfiuk aus Klein-Lagiewnik.
21. Theodor Kawalek aus Woischnik.
22. Johann Mikosch aus Wendzin.
23. Marcus Heilborn dito
24. Herrmann Kowollit aus Drathhammer.
25. Ludwig Sowka aus Sawornik.
26. Jakob Kurz aus Warlow.
27. Andreas Bont aus Gzieschowa.
28. Franz Boehm aus Sezowa.
29. Balthasar Niesler aus Mollna.

III. Für das 4. Oberschlesische Infanterie-Regiment Nr. 63.

den 17. Oktober e.

1. Joseph Kaleja aus Gziasnau.
2. Carl Zurek aus Boronow.
3. Thomas Sainsta aus Elguth-Guttentag.
4. Johann Piecuch aus Kaminitz.
5. Nikolaus Krawczyk aus Koschentin.

6. Carl Dziuk aus Sollarria.
7. Johann Murowski dito
8. Franz Malyska aus Boronow.
9. Johann Haluschiof aus Wendzin.
10. Valentin Drapaz aus Wüstenhammer.
11. Franz Kaczmarczyk aus Zborowski.
12. Johann Kowalsky dito
13. Franz Leschik aus Bieberstein.
14. Blasius Schafforz dito
15. Woitek Pluszczok aus Boronow.
16. Anton Ptok aus Dembowagora.
17. Joseph Bernhard Raik aus Lubliniz.
18. Mathus Kössner aus Lubliniz.
19. Lorenz Phlippczyk aus Psaar.
20. Johann Pietrek aus Kuschnowiz.
21. Joseph Kokott aus Schemrowiz.
22. Joseph Czyl aus Strzebin.
23. Florian Skolik aus Biersbie.
24. Ludwig Skopp aus Lubschau.
25. August Pyrski aus Koschentin.
26. Bartek Piezzyka aus Sollarria.
27. Bartek Piontkowski aus Psaar.
28. Peter Kopyscziok aus Chwostek.
29. Johann Rudzky aus Schirokau.

IV. Für das Schlesische Füsilier-
Regiment Nr. 38.
den 10. Oktober e.

1. Franz Lesch aus Koschentin.
2. Martin Bock aus Lubschau.
3. Leopold Eigon aus Strzebin.
4. Carl Thomeczyk dito
5. Peter Anders aus Klein-Dröniowiz.
6. Franz Urzendniczok aus Kaminiiz.
7. Ludwig Czganek aus Wendzin.
8. Johann Suda II. dito
9. Franz Brysch aus Warlow.
10. Johann Weischik aus Psaar.
11. Johann Czapla aus Bziniiz.

V. Für die Handwerksstätte 23ten
Infanterie-Regiments
den 14. Oktober e.

1. Andreas Ulsig aus Koschentin.

VI. Für das 2. Schlesische Ulanen-
Regiment Nr. 2.
den 14. Oktober e.

1. Nikolay Maisner aus Lubschau.

2. Anton Zylka aus Biersbie.
3. Johann Stobrawa aus Zborowski.
4. Johann Kurainski aus Koschentin.
5. Aloys Kucharshy aus Guttentag.

VII. Für das 2. Schlesische
Husaren-Regiment Nr. 6.
den 14. Oktober e.

1. Johann Kawa aus Gzieschowa.
2. Blasius Pyka aus Pawonkau.
3. Gottlieb Stiller aus Rzendowiz.
4. Carl Bartocha aus Schloß-Weischnik.
5. Carl Schröter aus Weischnik.
6. Carl Bulla aus Boronow.
7. Vinzent Zyska aus dito.
8. Franz Wylezalek aus Weischnik.
9. Simon Micka aus Bziniiz.

VIII. Für die Schlesische Artillerie-
Brigade Nr. 6.
den 16. Oktober e.

1. Johann Kuder aus Drathhammer.
2. Carl Kubosch aus Gwosdzian.
3. Franz Krus aus Strzebin.
4. Theophil Zoglowek aus Zielonna.
5. Martin Widera aus Chwostek.
6. Joseph Wollny = dito.
7. Johann Dziuk aus Koschentin.
8. Ignaz Micka aus Klein-Lagiewnik.
9. Paul Maron aus Lissowiz.
10. Hyppolith Zoglowek aus Zielonna.
11. Simon Swierzy aus Kaminiiz.
12. August Smiloczky aus Lissau.
13. Johann Knetsh aus Gziasnau.
14. Peter Mzyk aus Boronow.
15. Johann Swoboda aus Ponoschau.

IX. Für das Schlesische Pionier-
Bataillon Nr. 6.
den 14. Oktober e.

1. Martin Schulz aus Harbultowiz.
2. Constantin Gregor Weiß aus Lubliniz.

X. 2tes Schlesisches Jäger-
Bataillon Nr. 6.
den 14. Oktober e.

1. Gustav Feigs aus Koschentin.

Sämmtliche Rekruten müssen an den bezeichneten Terminen Früh 7 Uhr auf dem Neumarkt zu Groß-Strehlig erscheinen und haben 1 Paar brauchbare Stiefeln und 2 gute Hemden mitzubringen. — Die Ortsgerichte werden angewiesen, die Abgangstermine schleunigst zu veröffentlichen und den rechtzeitigen Abmarsch der designirten Rekruten zu überwachen.

Auch sind denselben die zuständigen Meilengelder auf Verlangen zu zahlen. — Sollte den Ortsgerichten bekannt geworden sein, daß ein oder der andere der vorstehend Aufgeführten wegen entehrender Vergehen gerichtlich bestraft, oder in Anklagezustand versetzt worden ist, so erwarte ich schleunige Anzeige, um die Zurückstellung solcher Individuen rechtzeitig veranlassen zu können.

Publinitz, den 1. Oktober 1860.

[135.] Am 15. d. Mts. als dem Geburtsfeste Sr. Majestät des Königs sollen 50 Veteranen aus dem von der Kreis-Versammlung des diesseitigen Kreises bewilligten Fonds, welcher wiederum durch Geschenke Sr. Durchlaucht des Prinzen Adolph zu Hohenlohe auf Roschentin vergrößert worden ist, mit Unterstützungen theilhaft und Seitens des hiesigen Frauen- und Jungfrauen-Vereins bespeist werden.

Alle Freunde der alten Krieger werden zur Theilnahme an dieser Feier ergebenst eingeladen.

Publinitz, den 3. Oktober 1860.

[136.] Unter Hinweisung auf die Kreisblatt-Verfügung vom 3. April c. Stück 14. in welcher diejenigen Personen namhaft geworden sind, welche ich der Königlichen Regierung als unabkömmlich bezeichnet habe, veranlasse ich die Ortsbehörden mir unfehlbar bis **zum 25. d. Mts.** anzuzeigen, ob in den Verhältnissen dieser Personen Veränderungen eingetreten sind, welche eine weitere Berücksichtigung nicht zulässig erscheinen lassen.

Entgegengesetzten Falls bedarf es keiner besonderen Negativ-Anzeige.

Zugänge sind unter Befügung der Nationale besonders bis zum vorbezeichneten Termin hier anzumelden.

Publinitz, den 3. Oktober 1860.

Polizeiliche Nachrichten.

Steckbriefs-Berichtigung. Der im Kreisblatt 37. d. J. hinter dem entwichenen Strafgefangenen Thomas Michalski erlassene Steckbrief wird dahin berichtigt, daß laut nachträglicher Ermittlung der Entwichene nicht Thomas Michalski, sondern Johann Stomka heißt und in Teikowitz im Kreise Rybnik ortsangehörig ist.

Publinitz, den 25. September 1860.

Der Königliche Landrath. Carl Prinz zu Hohenlohe.

Bekanntmachung. Es wird hiermit zur Kenntniß der Betheiligten gebracht, daß in Folge der Versetzung des Dekonomie-Kommissions-Raths Hobrecht zu Guttentag in das Departement der Königlichen General-Kommission für die Kurmark Brandenburg, der Dekonomie-Kommissarius Troschke von Cottbus nach Guttentag versetzt worden ist und die dem Ersteren übertragen gewesenen Auseinandersetzungen auf den p. Troschke zur weiteren Bearbeitung übergegangen sind.

Breslau, den 17. September 1860.

Königliche General-Kommission für Schlesien.

Öffentlicher Anzeiger.

100 Klaftern gutes trockenes **Kiefern-Stockholz**, die Klafter franco Publinitz 1 Thlr. 20 Sgr. (ohne Anfuhr 1 Thlr.) sind zu haben bei

Blaszyk in Lissa.

Bestellungen können in der Buchdruckerei dieses Blattes niedergelegt werden.

Conzert in Lubliniz.

Die rühmlichst bekannte Carlsbader Capelle beabsichtigt
Sonnabend den 6. Oktober e.
 ein Conzert im Peshkeschen Saale zu veranstalten.
 Anfang 7 Uhr Abends. Programms sind bei der Kasse zu haben.
 Lubliniz, den 3. October 1860.

Termins-Verlegung.

Mit Bezug auf meine Anzeige vom 23. d. Mts. (Lublinizer Kreisblatt Stück 39.)
 mache ich hiermit bekannt, daß, da auf den 9. Oktober e. a. ein jüdischer Festtag fällt,
 die außerordentliche Sitzung der Handelskammer auf **den 17. Oktober d. J. Vor-**
mittags 9 Uhr verlegt worden ist.

Gleiwiz, den 30. September 1860.

Der Präsident der Handelskammer.
 Grundmann.

Sonntag den 7. Oktober d. J. General-Versammlung der Neffoureen-
Mitglieder. Es ladet hierzu ergebenst ein.

Lubliniz, den 3. Oktober 1860.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. Oktober dieses Jahres **Vormittags 10 Uhr**
 soll in der Oberförsterei **Zielonna** die Anfuhr der Schlacke zu der neuen Straße von
Znglin bis **Miottel** an den Mindestfordernden im Ganzen oder streckenweis zu je 200
 Ruthen Länge vergeben werden.

Erforderlich sind zu dieser Straße pr. pr. 1800 Schachtruthen Schlacke und wird
 diese vom Hohofen Miottel entnommen.

Unternehmungslustige wollen sich an gedachtem Tage in Zielonna einfinden.

Schloß = Neudeck, den 30. September 1860.

Der gräfliche Forst-Inspektor.
 Burchardi.

Holzpreise des Dominii Czieschowa:

Buchenes Leibholz pro Klafter	3 Thlr. 16 Sgr.
= Knüppelholz =	2 = 21 =
Eichenes Leibholz =	3 = 1 =
Birkenes Leibholz =	3 = 1 =
Weißes Leibholz =	2 = 16 =
Stoßholz =	1 = 8 =

Czieschowa, den 3. Oktober 1860.

Die Forst-Verwaltung.

500 Thaler sind zur ersten Hypothek sofort zu vergeben.
 Näheres zu erfragen in der Buchdruckerei dieses Blattes.

Nebst einer Beilage.

Beilage

zum Stück 40. des Lubliner Kreisblattes.

Regulativ für Erhebung des Einzugs- und Bürgerrechtsgeldes im Stadtbezirk Lublitz.

Zu Folge des Gesetzes vom 14. Mai 1860 wird die Erhebung des Einzugs- und Bürgerrechtsgeldes (letzteres an Stelle des bisherigen Hausstandsgeldes) im Bezirke der Kreisstadt Lublitz, anderweit, wie folgt, regulirt und festgestellt.

§ 1.

Alle diejenigen, der Stadt-Gemeinde als Mitglieder (§ 3. der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853) bisher nicht angehörigen Personen, welche einen Wohnsitz im gewöhnlichen Sinne des Wortes innerhalb des Stadtbezirks begründen, mithin auch solche hieselbst nicht einheimische Diensthoten, Gesellen, Fabrikarbeiter und sonstige Neuzuziehende, welche einen eigenen Hausstand hierorts errichten, sind verpflichtet ein Einzugsgeld von **3 Thlr.** mit Worten **Drei Thaler** zur Kämmerer-Kasse zu bezahlen.

Die Gestattung der Niederlassung und des ferneren Aufenthalts ist von der vorgängigen Bezahlung dieses Einzugsgeldes abhängig, mit Ausnahme der im § 4. des Gesetzes vom 14. Mai 1860 sub Nr. 1. und 2. vorgesehenen Fällen.

§ 2.

Befreit vom Einzugsgelde sind:

1. Personen, welche durch Ehe, Blutsverwandtschaft, Stiefverbindung oder Schwägerschaft zur Familie und zugleich zum Hausstande eines Hausherrn oder einer selbstständigen, einen Hausstand führenden Hausfrau gehören, oder solchem Hausstande sich dauernd anschließen.
2. Personen, welche ihren Wohnsitz in dem hiesigen Stadtbezirk innerhalb eines Zeitraums von zehn Jahren nach ihrem Bezuge aus demselben zurück verlegen.
3. die unmittelbaren und mittelbaren Staatsbeamten, die Lehrer und die Geistlichen, welche gemäß dienstlicher Verpflichtung ihren Wohnsitz in der Stadt nehmen.
4. Militärpersonen, die zwölf Jahre im aktiven Dienststande sich befunden haben, bei der ersten Niederlassung, so wie die unter Nr. 3. genannten Personen bei der ersten Verlegung des Wohnsitzes nach ihrem Ausscheiden aus dem aktiven Dienste.

§ 3.

Alle diejenigen, welche, gleichviel ob sie der Stadt-Gemeinde bisher angehört haben, oder nicht, das Bürgerrecht der Stadt, nach § 5. der Städte-Ordnung erwerben, sind mit dem Zeitpunkte dieser Erwerbung verpflichtet, ein Bürgerrechtsgeld von **3 Thlr.** mit Worten **Drei Thaler** zur Kämmerer-Kasse zu bezahlen.

Auch sind zu dessen Zahlung die im § 2. sub Nr. 3. und 4. bezeichneten Personen verpflichtet, sobald sie, oder deren Ehefrauen, oder deren Familienglieder; hier einen Grundbesitz erwerben, oder irgend ein Gewerbe betreiben.

§ 4.

Befreit vom Bürgerrechtsgelde sind:

1. Personen, welche in der hiesigen Stadt das bisherige Hausstandsgeld oder unter der Herrschaft der alten Städte-Ordnung die damaligen Bürgerrechtsgeldder hieselbst bezahlt haben.

2. Die im § 2. sub Nr. 3. und 4. genannten Personen in den dort erwähnten Fällen und falls nicht, wie im § 3. bestimmt, hier Grundbesitz erworben oder ein Gewerbe betrieben wird.

Lublinig, den 9. August 1860.

(L. S.)

Der Magistrat.

(gez.) Berliner. Neide. Epstein. Ulfig. Zaremba.

(L. S.)

Die Stadt-Verordneten-Versammlung.

(gez.) Hensel. M. Selten. Steuer. Chmielowski. S. Ring. Bartsch.
Menschel. Denia. Zock. Maletz. Kolano. Nowosziemski. Kudera.

Das vorstehende Regulativ für die Erhebung des Einzugs- und Bürgerrechtsgeldes in dem Stadtbezirke von Lublinig wird hierdurch approbirt.

Dppeln, den 7. September 1860.

(L. S.)

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

(gez.) Heidfeld.

Approbation.

N. S. IV. 2,556 a.



10 bis 20 Centner guter frischer Leinkuchen ist billigst zu bekommen durch

Siegfried Peschke.

Lublinig, den 4. Oktober 1860.

D a n k s a a g u n g !

Hiermit statte ich dem Dachdecker **Julius Janischowski** meinen schönsten Dank ab, indem derselbe meine im vorigen Jahre neu erbaute Wassermühle zu Mokrusz, mit Eisenblech zu meiner größten Zufriedenheit gedeckt hat.

Allen, resp. Bauherrn kann ich den oben Genannten nur empfehlen.

Mokrusz bei Zielonna im September 1860.

David Ganschinetz, Müller-Meister.

Unterzeichneter verkauft von heut ab:

die Tonne Stückkohlen für 15 $\frac{1}{4}$ Sgr.,

die Tonne kleine Kohlen für 8 Sgr.

Dworog, den 1. Oktober 1860.

S a h n.

Allen Freunden und Bekannten bei meiner Abreise von Biersbie
ein herzliches Lebewohl!
B e r g.